

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 22. November 2021

AUTONOM – Online-Symposium über Künstliche Intelligenz in den Freien Darstellenden Künsten

Im Rahmen seines Sonderförderprogramms AUTONOM veranstaltet der Fonds Darstellende Künste am Freitag, den 03. Dezember 2021 ein interdisziplinäres Online-Symposium auf der kreativen Plattform Gather.town. In einem eigens für das Symposium designten Hub werden die entstandenen Projekte der 20 geförderten Vorhaben reflektiert, Verbindungen geknüpft, Visionen für zukünftige Arbeiten entwickelt und die gesellschaftspolitischen Herausforderungen im Umgang mit Künstlicher Intelligenz diskutiert.

Der Fonds Darstellende Künste bietet mit dem Online-Symposium am 03. Dezember 2021 allen geförderten Künstler*innen und Gruppen im Programm AUTONOM Raum für Knowledge-Exchange, künstlerischen Austausch und interdisziplinäre Vernetzung. Darüber hinaus sind richtungweisende Expert*innen aus dem Feld Künstlicher Intelligenz geladen, u.a. die Cyborg-Künstlerin Moon Ribas, der KI-Forscher Dr. Aljoscha Burchardt (Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz), der Journalist und Kunsthistoriker [Dr. Hanno Rautenberg](#) und die US-amerikanische Kriminalpsychologin Renée Cummings. Außerdem wird Dr. Robin Mishra, Leiter der Stabsstelle Kommunikation und Digitalisierung bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), ein Grußwort halten. Im Austausch zwischen Kunst und Wissenschaft wird die zentrale Frage diskutiert, wie sich Darstellende Kunst und KI-Forschung befruchten und bereichern und welche Erkenntnisse sich für die Gesellschaft aus diesem Zusammenspiel ergeben können. One-to-one-Sessions wechseln sich dabei mit Vorträgen und Lectures ab. Das Setting ist bewusst virtuell gewählt: im AUTONOM Hub mit Versammlungs- und Ausstellungsraum, interaktiv und online. Nach Abschluss der Veranstaltung zieht hier die Dokumentation des Events ein.

Ziel des im Jahr 2020 aufgelegten Sonderförderprogramms AUTONOM ist es, Verbindungen zwischen künstlerischer Produktion, wissenschaftlichen Fragestellungen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu schaffen, um damit die Debatte um das Verhältnis von Mensch-Maschine-Algorithmus anzuregen. AUTONOM wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit insgesamt 1 Million Euro gefördert und ist zugleich Teil der Künstliche Intelligenz (KI)-Strategie der Bundesregierung. In zwei Antragsrunden wurden insgesamt 20 wegweisende Vorhaben, die sich mit Künstlicher Intelligenz und Darstellender Kunst beschäftigen, vom Fonds Darstellende Künste gefördert.

Das Symposium entsteht in Kooperation mit der Digitalen Dramaturgie, einem interdisziplinären Zusammenschluss von Dramaturg*innen zur Erforschung digitaler Darstellungs- und Erzählweisen. Das Programm ist auf der [Webseite](#) des Fonds veröffentlicht. Die Dokumentation des Symposiums sowie Einblicke in die geförderten Vorhaben werden [online](#) verfügbar sein.

Eine Übersicht der im Sonderprogramm AUTONOM geförderten Vorhaben finden Sie [hier](#).

Anmeldungen für Pressevertreter*innen per Mail an: carolin.meyer@fonds-daku.de.

Pressekontakt

Fonds Darstellende Künste e.V.

Carolin Meyer

Welserstraße 10-12

10777 Berlin

carolin.meyer@fonds-daku.de

www.fonds-daku.de

